

Gespräch zum Amt (Stunden- und Vertretungsplaner) - Was erwartet mich?

Beitrag von „Hannes77“ vom 17. Dezember 2009 19:11

Natürlich ist die Anfrage ernstgemeint. Mittlerweile ist es schon fast der Normalfall, sich von A13 auf A15 zu bewerben, denn A14 Beförderungen gibt es doch im Grunde gar nicht mehr (zumindest in Nds.). Und aufgrund der Arbeitsbelastung bewirbt sich ein altgedienter A14er eher nicht auf eine solche Stelle. Der vorherige Amtsinhaber hat sich ebenfalls erfolgreich mit 34 als A13er beworben, der Sek II Koordinator ist auch als A13er eingestellt worden, ist jetzt A14 und wird demnächst A15. Man muss also trotzdem die A14 Stufe durchlaufen (für ca. 1 Jahr). Theoretisch kann man diese aber auch überspringen ("Sprunbrettbeförderung").

Für eine solche Position sind Unterrichtserfahrung und Alter keine Ausschlusskriterien. Warum auch?